

Lieber Christian,

Dein Gegenkandidat Horst Seehofer hat Recht: Die CSU braucht Neuwahlen nicht zu fürchten. Wenn das so weitergeht, werden sie sogar wahrscheinlich. „10:2 für die SPD im Koalitionspoker“ schreibt jetzt die Bild-Zeitung und: „Gibt Merkel für die Kanzlerschaft alle CDU-Positionen auf?“ Bei manchen CDU-Leuten hat man sogar den Eindruck, dass das Heruntermachen von Positionen der CSU – Gerechtigkeit bei der Maut, Volksentscheid und Volksbefragung – ihnen noch wichtiger ist als die Verteidigung eigener Positionen, bei dem CDU-Vize-Duo Armin Laschet und Thomas Strobl zum Beispiel. Dazu der Kommentar des namhaften Springer-Journalisten Ernst Eliz: „Wer den Kern der CDU sucht, blickt ins Leere.“ Achtung, Angela Merkel! Sie sollte das nicht auf die leichte Schulter nehmen.

Bei allen guten Eindrücken, die es auch gab – bei den Gesprächsrunden von Minister de Maizière und

Frank-Walter Steinmeier zum Beispiel, an denen ich selber teilgenommen habe: der Lack der Großen Koalitionsplanung ist ab! Seit Frau Nahles angekündigt hat, dass ihre Partei beim nächsten Mal mit der Linkspartei paktieren will!!! Die Katze ist aus dem Sack und das hättet Ihr den Wählerinnen und Wählern vor der Wahl sagen müssen. Jetzt schaut das Bündnis zwischen Schwarz und Rot aus wie eine Josefs-Ehe.

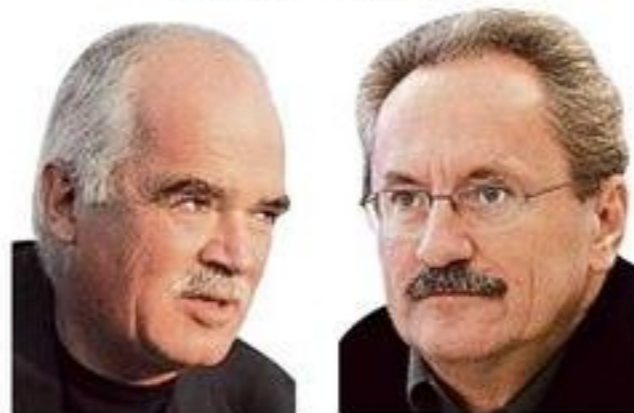
Es kann ja wirklich sein, dass die maßgebenden Leute bei Euch wirklich der Meinung sind, dass für Berlin eine Linksregierung wie in Frankreich unter dem Präsidenten Hollande die bessere Alternative wäre: dann tut es und spart Euch einen heuchlerischen Umweg. Und wenn das auch nicht geht, dann lasst die Bevölkerung entscheiden. Das hieße Neuwahl, wo die SPD die Karten auf den Tisch legt, die sie bei der Wahl am 22. September noch verdeckt hatte. Bundestagswahlen sollen ja – trotz der Vorbehalte gegen Volks-

abstimmungen – noch nicht abgeschafft werden.

Wir haben im Moment Grund zu der Annahme, dass die SPD – und leider verstärkt auch die CDU – auf mehr Zentralismus setzen. Und wir Weiß-Blauen setzen auf das Gegenteil. Das ist unser Mar-

kenkern. Die anderen wollen dagegen eine umfassende Strategiebildung von oben, für alles und jedes einen Masterplan aus Berlin, der Stadt der Flughafenbauer und Hartz-IV-Empfänger. Ihr aus ihrer Sicht wichtigster Erfolg wird sein, den bundesweiten

Briefwechsel



zwischen
Peter Gauweiler und Christian Ude

Neuwahlen!?

Christian Ude (SPD) und Peter Gauweiler (CSU) liefern sich jeden Donnerstag an dieser Stelle einen Schlagabtausch. Heute: Peter Gauweiler.

Volksentscheid zu verhindern. Sie würden sich schon selbst kontrollieren, sagen sie. Jeder weiß, dass das die Quadratur des Kreises ist.

Apropos Volksentscheid. Ich bin Dir noch eine Antwort zu Olympia schuldig. Zum großen Erfolg der Spiel-Verderber aus allen Lagern. Vielleicht fasst der zuständige NSA-Regionalbeamte, der für das Abhören der bayerischen Volksparteien zuständig ist, das, was er von ihren „inner circles“ mitgeschnitten hat, so zusammen: Sie sagten Ja zum ganzen Vorhaben, but not so very much.

Gestehen wir, dass hier ein Ungeist waltete, dem unsere im Prinzip gutwilligen Parteien nicht beikamen. Der große Plan, die Jugend der Welt nach München, nach Garmisch und Traunstein und ins Berchtesgadener Land zu rufen, zu einem Fest des Sports, wurde behandelt, als ginge es um eine Müllkippe. Alles gute Zureden war vergebene Liebesmühe. Kein Ruhmesblatt für das reichste Land Europas.

Es gibt jetzt ein neues „Wort des Jahres“: SELFIE. „Selfies – das sind Fotos, die Menschen von sich selber schießen, per Mail verschicken und in ‚Sozialen Foren‘ veröffentlichen.“ Wir posen. Die SZ zitiert über diese Foto-Quickies Woody Allen: „...sie zeigen jemanden, den ich wirklich liebe“. Angeboten wird eine repräsentative Auswahl vom Gruppen-Selfie über den Spaß-Selfie zum Deppen-Selfie. Letzterer war nicht einmal Politiker. Werde diesen Artikel auf meine Facebook-Seite stellen.

Soweit meine Gedanken in der Halb-Feiertagsstimmung des Buß- und Bettages. Wir sind Sünder, das ist wahr. Zerrissen zwischen Gut und Böse.

Gott befohlen

Dein Peter Gauweiler

P.S. Dieter Hildebrandt, der große Star der Münchner Lach- und Schießgesellschaft ist tot. Er war der Beste seines Fachs, rasierklingenscharf, sehr deutsch, schwabingereich veredelt.